

Objekt:Neubau Feuerwehrgebäude, Werkhof und Recycling  
Ort: Zumikon  
Art des WB: **Gesamtleistungssubmission**  
Verfahren: selektiv, nicht anonym  
Veranstalter: Gemeinde Zumikon  
Publikation: 9.11.2018  
Datum / Nr.: 18/12

**Bewertung:**



### **Beurteilung des BWA**

Die Aufgabe unterliegt im Gesamtumfang dem öffentlichen Beschaffungswesen. Bei einer solchen Aufgabe ist es üblich nach der Machbarkeitsstudie einen Wettbewerb oder Studienauftrag auszuloben. Das öffentliche Beschaffungswesen wird ausgehebelt, indem Einzelleistungen (Vorprojekt) separat vergeben werden. Planer werden offen genannt und somit wird der Anreiz geschaffen diese ins Planungsteam zu integrieren. Somit werden wesentliche Grundpfeiler eines fairen Wettbewerbs verletzt, das öffentliche Beschaffungswesen und die sia142/143 missachtet.

Die Bauherrschaft hat sich entschlossen, die Planung und Realisierung einem Gesamtleistungsanbieter (GLA) zu übertragen. Unabhängig von den oben genannten Punkten stellt sich der BWA die Frage, ob sich Bauherrschaft und Nutzer der Nachteile und Risiken einer GLA – Submission bewusst sind. Der öffentliche Bauherr fordert eine komplexe Projektorganisation, welche die Möglichkeit die Kosten im Verhältnis zu Nutzen und Qualität im Projektverlauf weiter zu optimieren deutlich erschwert.

Der BWA lehnt sowohl dieses Programm, wie auch die Verfahrensart in dieser Form klar ab.